

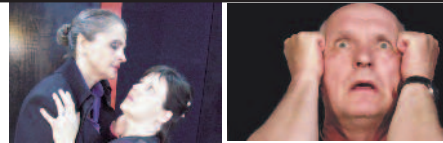


28.2. Kieran Halpin DER IRISCHE ROCKPOET NEW CD – „It's Always 3.15“

Seine Alben sind schon ein Genuss, doch auf der Bühne läuft KIERAN HALPIN zur Höchstform auf. Seiner Energie, Leidenschaftlichkeit und Intensität kann sich niemand entziehen. KIERAN HALPIN's intelligente, in letzter Zeit auch manchmal, provozierende Texte verschmelzen zu einer Einheit mit seinem Sound und dem Klang der akustischen Gitarre und sind längst zu seinem Markenzeichen geworden. Pressestimmen „Bärenstark – zwischen Tag und Traum“ „Unglaublich satter Sound – „Eine leicht rauchige, klare, fordernde, doch sanfte Stimme... , die den Raum erfüllt, sobald sie sich erhebt.“

„Einer flog übers Kuckucksnest“ WerkstattTheater 6.3.

„Einer flog übers Kuckucksnest“ in der Thetaerfassung von Dale Wasserman. Das Stück wurde 1963 in New York uraufgeführt und beruht auf dem gleichnamigen Roman von Ken Kesey. Weltberühmt wurde das Stück durch die Verfilmung von Milos Forman 1975 mit Jack Nicholson in der Hauptrolle. Das Stück spielt in einer Nervenheilanstalt irgendwo in den USA. R.P. Murphy, ein wegen Schlägerei und Notzucht verurteilter Häftling, läßt sich unter dem Vorwand, er sei verrückt, in die Anstalt überweisen. Er hofft, so dem harten und arbeitsreichen Gefängnisalltag zu entkommen. Allerdings ist der Aufenthalt in der Klinik alles andere als ein Zuckerschlecken.....



Evi Niessner 100 Jahre Piaf 13.3.

Wenn Evi Niessner dem "Spatz von Paris" mit dem Spektakel CHANSON DIVINE ein Denkmal zum Jubiläum setzt, weckt sie Erinnerungen bei denen, die sich noch erinnern, und macht die Piaf auch für ein jüngeres Publikum wieder zum Kult. Mit dieser Hommage lässt sie nicht nur die Stimme der Piaf, sondern auch die Seele einer glanzvollen und dramatischen Zeit auferstehen - eine Zeit, eine Atmosphäre, eben jenes Gefühl, wonach sich viele heutzutage sehnen.



14.3. Tom Keller "wenn die Worte rollen"

Der Kieler Schauspieler und Musiker, Mitbegründer der freien Theatergruppe DeichArt, hier in seinem neuen Soloprogramm. Ein lebendiger, weiträumiger Abend, der viele emotionale Stationen umfasst. Mit handgemachter Musik, vertonten Balladen, Gedichten, Liedern, Songs und Geschichten. Von heiter charmant über ernst melancholisch zu dramatisch, unheimlich. Mal zart und vorsichtig, mal kraft- und lustvoll. Ein Mann, ein Pult mit Texten, eine Bluesharp, eine Gitarre, ein Akkordeon, und es rollt.....

Chansons + mehr Oublie Loulou 20.3.

Koffer auf und los.- Wohin die Reise geht? Nach Frankreich natürlich! Im Gepäck Chansons u.a. von Aznavour, Barbara, Brassens, Brel, Gainsbourg, Moustaki, Piaf sowie eigene Kompositionen. Das neue Chansonprogramm Voiles au vent ist ein bunter Reigen leidenschaftlich gelebter und geliebter Souvenirs **Besetzung:** Gesang (Anja Treskatis), Akkordeon (Goran Lazarevic), Gitarre (Dawid Zurawski), Klarinette (Sewa Zubarev) und Kontrabass (Andreas Krumwiede).



21.3. Stefan Waghubinger Kabarett

"Außergewöhnliche Belastungen" Ein Mann und eine Steuer. Ein Steuermann. Auf dieser Bühne stehen noch ein Tisch, eine Schreibtischlampe, ein Stuhl und auf dem Tisch liegen ein paar Papierstapel. Was nach eineinhalb Stunden dabei herauskommt ist kein einziges ausgefülltes Formular, dafür ein tiefschwarzer, bissiger und trotzdem irgendwie liebevoller Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens. Am Schluss bleibt nur eine Frage. Ist dieses Leben eine außergewöhnliche Belastung oder ist es außergewöhnlich schön?

"ZWEIKAMPFFHASEN" Ehnert vs. Ehnert 27.3.

Wohin man schaut: Überall Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgeliebten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen. Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen. In ihrer monogamen aber auch polybrutalen Beziehung sind Sie das einzige überlebende Exemplar einer ausgestorbenen Spezies: Ein Ehepaar. Aneinander geschmiedet, gekettet, gefesselt, während seine Kumpels sich allabendlich ein neues Kuschelhäschen ins Bett holen und jede ihre Freundinnen drei spezialisierte Lebenspartner hat: Einen zum Reden, einen zum Reisen, einen zum Rammeln. „Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar



brazilian guitar & voice Andre Krikula Trio 3.4.

Das André Krikula Trio präsentiert sein neues Programm: aktuellen CD "Supernova": Die sanfte Melancholie der Bossanova trifft auf die Virtuosität eines exzellenten Gitarristen, der es in gefühlvollen Gitarrenballaden genauso wie in rhythmisch mitreißenden Kompositionen versteht, der Poesie seines Instruments Raum zu lassen - und dem Zuhörer das Gefühl der Entspannung eines Sommerabends musikalisch zu vermitteln. Axel Burkhardt am Bass + der brasilianischen Percussionisten Cesar Ferreira.



4.4. Schröter / Breitfelder blues`n boogie

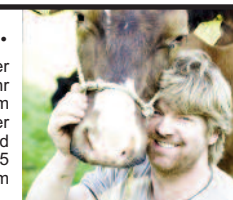
Sie sind die ersten deutschen Musiker, die sich für die Teilnahme der Intern. Blues Challenge in Memphis qualifizieren konnten, und gehören zur Spitze der besten Blues Duos der Welt. Die Basis ihrer zum Teil improvisierten Musik ist der Blues. Marc Breitfelder beherrscht die Mundharmonika in Perfektion. Georg Schroeter ist Musik pur. Seine Finger spielen quasi von selbst auf den Klaviertasten während er mit seiner einzigartigen Blues Stimme das Publikum in seinen Bann zieht.

do 9.4. Bassa TangoAzul

Mit seiner einzigartigen Mischung aus modernem Tango, Jazz, Pop und Weltmusik, überrascht das Quartett mit musikalischen Momenten, die Zuhörer und Tänzer gleichermaßen in ihren Bann ziehen. Die Basis aller Stücke bildet der Puls des Tangos, der durch Anleihen anderer Musikstile angereichert wird. Durch die neue Besetzung ohne Schlagwerk, dafür aber mit Kontrabass wächst die Band zu einem intimen und warmen Ensemble zusammen

Matthias Stührwoldt Lesung 10.4.

Dat Meiste geht doch vöbri In seinem neuen Buch erzählt der Stolper Milchbauer Matthias Stührwoldt u. a. , warum er sich nunmehr endlich sicher ist, dass seine Eltern ihn wirklich lieb hatten und warum Bayern München- Fans keinen Arsch in der Hose haben. Wie immer bei Stührwoldt geht es um das ganze Leben, den ganzen Tod und alles dazwischen. Und brandneue Texte aus dem im Herbst 2015 erscheinenden Buch (Arbeitstitel: "Vadder un ik") werden im Lutterbeker erstmals präsentiert. Kurz gesagt: Nix wie hin!



Stand-Up-Poetry & Slam-Kabarett "Kreativer Ungehorsam" Philipp Scharri 11.4.

Viele Menschen leben ihr Leben, als hätten sie es ungeöffnet ins Regal gestellt. Dagegen kennt Philipp Scharri ein Mittel: Kreativen Ungehorsam! In seinem neuen Programm schaut der preisgekrönte Kabarettist und Slampoet den geschenkten Gäulen des Lebens ins Maul. Reimend kämpft er gegen die Ungereimtheiten des Alltags – getreu dem Motto „Ich bin Künstler, ich darf das“: Er spekuliert mit Karma-Punkten und versucht sich als Herrscher der Finsternis, er löst das Rätsel der Service-Hotlines und reinkarniert als Hippie, der sich (nicht) gewaschen hat. Der Deutschsprachige Poetry Slam Champion 2009 entführt sein Publikum auf eine tempo- und geistreiche SprAchterbahnfahrt durch feinste Reimkultur, respektlose Spottlieder und einen Spritzer Stand-Up, bei der sich Tief- und Unsinniges ‚Guten Tag‘ sagen. Intelligent-witzige Unterhaltung mit Reimvorteil, frech und philosophisch, die in keine Schublade passt – ohne Tubas. Äh, Tabus. Kreativer Ungehorsam eben.



17.4. Faltsch Wagoni die Rhythmus-Poeten "Ladies first - Männer Förster" Kabarett

»Ladies first, Männer Förster«. In dem klugen Nonsens klingt schon viel an von dem, was Frauen und Männer mit und gegeneinander umtreibt. Es geht dabei weniger um den Geschlechterkampf, über den schon alles gesagt wurde. Das ganz eigene Vergnügen liegt darin, wie es gesagt und ohrrumverdächtig vertont wird. Der Umgang mit Sprache wird hier Kunst, mal politisch erhellend, mal leicht versponnen, auch mal richtig durchgeknallt. Ein hochmusikalischer PaarCour im Spannungsfeld von Politik und Liebe. Frei nach der Devise: Vorurteile sind zu schön, um nicht wahr zu sein, jongliert Faltsch Wagoni genussvoll auf dem gefährlichen Grat zwischen Klischee und Negligé, Anmache und Fertigmache. Mit Sprachwitz, Selbstrironie und fabelhaften Songs gehen Faltsch Wagoni ans Eingemachte und Zweigemachte. Für das große Spiel der Geschlechter braucht es gute Nerven, gute Manieren und vor allem gute Laune. Als langjährigstes Künstlerpaar der deutschen Kleinkunstszene kennen sich Silvana Prosperi und Thomas Prosperi aus- Streitkultur im Alltag.

KlavierKabarett "Die Menschen sind ´ne Krisenherde" Matthias Reuter 18.4.

Es gibt Leute, die vermuten, dass der Mensch die Krone der Schöpfung ist. Es gibt andere, die befürchten, dass das stimmt. Aber wie isser nu wirklich, der Mensch? Es muss irgendwas sein zwischen Aristoteles und Homer Simpson. Und davon soll nun dieses Programm handeln- von Menschen in Gruppen. Denn wenn mehr als zwei Menschen zusammen auftauchen, dann wird´s interessant: dann werden Möbelmärkte gegründet und Regierungen gestürzt, Ehen geschlossen und Muttertage gefeiert. Dann wird public geviewt und geheim gedienset, bundesgetagt und pflege-WG-t, ins Becken gemacht und in der Wirtschaft bestochen. Und man hüpf ungebremst von einer Krise zur nächstmöglichen. Oder gereimt: Von Teheran bis Eckernförde: die Menschen sind ne Krisenherde...



24.4. Sweet Sugar Swing entführen Sie in die unvergessliche Swing-Ära

Sweet Sugar Swing entführen Sie in die unvergessliche Swing-Ära. Seit drei Jahren singen, spielen und tanzen Mary, Annie und Tina zu den schönsten Swingperlen. Sie tauchen ein in die schillernde Welt von Cadillac, Nylons und Petticoat - lassen Sie sich mitreißen von Rhythmus, kessem Augenaufschlag und Stimmen, die deutschlandweit für Verücklung sorgen. We Swing it! Mit viel Charme, Witz und einem Schuss Erotik präsentieren Mary, Annie und Tina klassischen Swing, Boogie Woogie und Rockabilly Songs immer wieder frisch und unkonventionell. Die drei Fräuleins lassen sich nicht stoppen. Erst recht nicht von Pop-, Soul oder Rockmusik. Gnadenlos, jedoch mit viel Feingefühl stecken die Ladies neue Songs in ihr unverwechselbares Swinggewand. von Queen über Donna Summer bis zu Trude Herr - alles swingt!

Vorpremiere Scharf-charmantestes Show-Spektakel "Mauerwerk" Falk Effenberger und Kay Ray 25.4.

Der Eine aus dem Westen, der Andere aus dem Osten. Beide seit langer Zeit gemeinsam unterwegs. Falk am Piano und Kay am Mikrofon. Sie hatten viel Zeit zu reden- und so kam es wie es kommen musste. Das Thema West gegen Ost wurde zu Ost gegen West und das, obwohl es neben so vielen Gemeinsamkeiten so viele Gemeinsamkeiten gab. Zeit sich zu vertrauen... mit Musik geht alles besser... und so plaudern die beiden zwischen Hagen und Biermann und zwischen Long und Deter. Ein schräger Abend, im Streit entstanden, versöhnt in der Musik... und dabei ein wenig Gesichtsunterricht, der mehr Spaß bereitet, als ein Tag auf dem Abenteuerspielplatz... Schön-schaurig. Nur kein Konformismus. Keine Schwarz-Weiß-Malerei. Intelligent, charmant, nonchalant, kess, selbstironisch, trashig, intuitiv parliert der Pfiffikus, laviert traumwandlerisch zwischen Sauererei und Sensibilität.



1.5. Matthias Jung Der Urlaubs-Checker "Liegen haben kurze Beine!"

New York, Paris oder Bottrop-Seychellen, äh Kirchhellen? Auto, Flugzeug oder mit dem Auto zum Flugzeug? Wandern, Fasten oder Fast Wandern? Urlaub und Reisen sind so vielfältig und unterschiedlich geworden, da braucht man jemanden der sich auskennt: Matthias Jung hat in 6 Jahren 68 Länder besucht, er checkte in über 400 verschiedene Hotels ein und hat jetzt 400 neue Handtücher. Matthias weiß wie ihre nächste Reise nicht zum Reinfall wird - er macht sie „Startklar für die Welt!“ Er beantwortet Fragen, die sich jeder Tourist stellt: „Ist das Fenster zum Hof von Hitchcock oder lediglich ein mieses Hotel?“ „Gilt beim Abendessen neun Mal ans Buffet gehen schon als Fitnessseinheit? „Ist Kontrolle über den Körper zu verlieren Yoga oder doch Saufen?“ Wenn Matthias nicht auf Reisen ist, lebt er zuhause bei Mutti -in dem winzigen Örtchen Hüffelsheim, denn er weiß genau: "In der Ruhe liegt das Kaffi!" Begeben sie sich mit Matthias Jung auf eine Reise in ein "Programm des Lächelns": Herrlich, Ehrlich, Authentisch serviert Ihnen Urlaubs-Checker Matthias Jung einen Gag nach dem Anderen – quasi wie Sand am Meer! Alles all inclusive!

neues Programm Akkordeon-Kabarettist „Der kann das“ Frank Grischek 9.5.

Er schultert seine Borsini Superstar, spielt Musette, Tango, Klassik und Folk auf dem Akkordeon so facettenreich, emotional und virtuos, dass nicht nur seine wunderbare Musik, sondern auch seine schlechte Laune, sein staubtrockener Humor und seine stoische Miene höchstes Vergnügen bereiten, wenn er von seinen Erfahrungen als Akkordeonist berichtet. Ob mit übergroßem Instrument sls 6jähriger, als Teenager in Schülerband mit krass uncooler Quetsche, als 20jähriger Single ohne Berufsaussicht auf der Strasse oder ergrauter Familienvater mit Jammerbalg – schon früh entschloss sich Grischek beruflich niemals etwas mit Akkordeon machen zu wollen, und das ist ihm bravourös misslungen. Frank Grischeks zweites Soloprogramm ist die komisch ernsthafte Liebeserklärung eines Miesepeters an ein verkanntes Instrument mit herzerreißend schöner Musik.



15.5. Monika von Westernhagen Trio „Der Augenblick ist mein“ Lieder von Thilo von Westernhagen

Thilo von Westernhagen - geb. 1950 in Preetz, gest. 2014 in Dönkendorf, Pianist und Komponist war ein sehr vielseitiger Musiker. Neben der Komposition von über 30 Filmmusiken, so zum Beispiel für Schimanski-Tortore, verfasste er mehrere abendfüllende Opern, drei große Oratorien und zahlreiche Lieder, die er für seine Frau Monika schrieb und mit ihr zusammen aufführte. **Monika von Westernhagen – Mezzosopran + Oliver Vogt – Klavier + Walfried Altmann – Saxophon** gestalten diesen besonderen Abend mit seiner Musik und seinen Liedern.

celtic mexican music los Paperboys

Mitreißende Live Konzerte sind das Markenzeichen der Los Paperboys. Die Wurzeln der mehrfach preisgekrönten Band (u.a. Juno Award –der Grammy der Kanadier) liegen in Mexiko, Lateinamerika, Irland und Schottland, die aber so zusammen gemixt werden, dass es homogen und glaubwürdig klingt – als hätte man es nie anders gehört. Zudem ist der mexikanische Frontmann Tom Lande ein großartiger Singer/Songwriter. Die warme schmeichelnde Stimme und die Eindringlichkeit der Songs machen süchtig und man will immer mehr davon hören.



23.5. Nito Torres "Im Paradies"

Nach seinem Weiberabend erweist sich der „Türsteher der Herzen“ Nito Torres erneut als meisterhafter Beobachter des alltäglichen Wahnsinns. Feingeistig fleischig, ohne Feigen-blatt vor dem Mund, und singen kann er auch noch! Mit dabei auf der Insel der Seligen, Dr. Many Miketta am Bass und Roland Miosga am Klavier. „Im Paradies“ ist ein großer Abend der kleinen Anlässe für alle Adams, Evas und sonstigen Paradiesvögel, die längst ahnen, wo der Teufel steckt ... im Detail! „Nito Torres ist einfach saukomisch.“ WAZ

TANGO FINTASTICO mit Jazz, Blues und Witz Tanguon Taikaa so 24.5.

Tanguon Taikaa bietet finnischen Tango in einem unverwechselbaren, neuen Gewand mit Elementen aus Jazz- und Blues. Die Klasse vom Kontrabassisten Andrew Antero Krell und Schlagzeuger David Ruiz Medel wird mit dem virtuos Akkordeonspiel von Valentin Butt und dem Charisma von Timo Valtonen zu einem spannenden und abwechslungsreichen Hörgenuss abgerundet. Valtonen moderiert die Konzerte angenehm unterhaltsam und bringt herzerbrechend - und mit viel Witz - dem deutschen Publikum die größte Tangokultur Europas näher. Timo Valtonen besingt mit Tanguon Taikaa den nord-östlichen Zauber des Tangos - einen Zauber, dem nicht nur die Anhänger des argentinischen Tangos immer neu erliegen, sondern unterschiedlichste Menschen vom Clubbesucher und Punker bis Pfarrer und Erbprinzen.



29.5. Fortenbacher Fortenbacher's Intimate Night

Carolyn Fortenbacher und Sascha Rotermund in einem leisen Abend voller Songs, die berühren und unter die Haut gehen. Carolyn Fortenbacher, die mehrfach preisgekrönte Gesangsvirtuosin, feierte Ihren größten Bühnenerfolg im ABBA-Musical „Mamma Mia!“ Im Herbst 2012 wurde sie für die Kultkomödie „Oh Alpenglühl!“ im legendären Schmidt Theater mit dem Hamburger Theaterpreis ausgezeichnet. 2011 lernte sie auf der Bühne den Schauspieler und Musiker Sascha Rotermund als ihren gesanglichen Konterpart kennen. Im Frühjahr erschien das Album „Kamionka“ und im Sommer präsentierten sie zum ersten Mal im kleinen und sehr feinen Rahmen des Live-Clubs „Angie's“ auf der Hamburger Reeperbahn ein exklusives Konzert der leisen Art. Neben den schönsten Songs ihres Albums präsentieren sie Balladen von Sting, Tom Waits, Sheryl Crow und vielen anderen. **Pirkko Langer am Cello** unterstreicht dieses musikalische Kammerpiel mit einem wohligen Schauer.

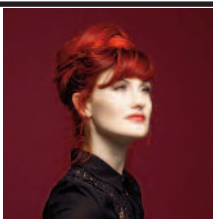
Legger Folk und'n büschen Rock Jean Be! + Luxusapartment 30.5.

Jean Be! akustik-Cover- Mit zwei Gitarren und drei Stimmen entführt Euch "Jean Be!" auf eine akustische Reise durch die Welt der Singer/Songwriter. Nach Zwischenstopps bei West Coast und Americana geht es weiter zu Klassikern des Folk - links und rechts an aktuellen Titeln vorbei, um sich dann wieder der staubigen Straße des Blues und der Balladen widmen. **Luxusapartment** (Alternative Pop Cover) Hier wird nichts von der Stange gecover, jedes Stück frisch neu bearbeitet: schön, schön schräg und gar nicht konventionell! Es entstehen Song-Perlen aus Rock-Pop-Soul von den 70ern bis in die Neuzeit in neuem Gewand. Sängerin Berit Lux setzt mit ihrer kraftvollen, wunderschönen Stimme dem Ganzen die Krone auf,



Das Kabarettkonzert Pro C Dur 5.6.

Rock und Klassik, Konzert und Spass, Können +Kabarett Sie rocken und philosophieren, sie klassiken und parodieren, am Flügel, mit E-Gitarre und Charme. Der gemeinsame Nenner von Klassik und Rock ist Sound, der Spaß daran und Können am Instrument. Das alles bringen [procur] spielerisch leicht auf die Bühne, dazu Witz, Wortakrobatik und Interaktion mit dem Publikum. Ein magisches Cross-Over musikalischer Stile und Epochen - ein wunderbarer Abend also für Musikliebhaber mit Humor, Kabarettfans mit Rockerseele und Operngänger ohne Scheuklappe.



6.6. June Coco

June Coco stellt sich ans Mikrofon und nimmt damit das Zepter in die Hand. Sie singt mit der Erhabenheit aus einer anderen Zeit. Feine fragile Töne schweben über psychedelischen Klangwolken und öffnen den Blick zum Horizont. Wie ein futuristischer Italoventer kommt die Musik von June Coco daher. Mühelos changiert sie zwischen musikalischen Stimmungen: Ein nachdenkliches Harmonium, ein altes Bar-Piano + satte Gitarren werden zusammen gehalten von der Stimme, die mal melancholisch über allem schwebt und mal energisch nach vorne prescht.

22.3. + 19.4. + 24.5.15 12°- 14.30 Aufbau ab 11° Salon - Flohmarkt im und am Lutterbeker